

Aus dem Stadtrat: Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

Schulbedarf kann mit „Talenten“ bezahlt werden

Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 kann auf Initiative der Stadtratsfraktion Die Linke Schulbedarf im Tausch gegen „Talente“ am Servicepunkt der Initiative Dessau, in der alten Bahnpost, in der Zeit montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr erworben werden, ohne Geld dafür zu bezahlen. Zwar können durch unsere Initiative bereits Familien mit Sozialpass eine Einmalbeihilfe für die Einschulung in Höhe von 50,- Euro vom Sozialamt erhalten, aber nur bei Vorlage des Sozialpasses, der Einschulungsbescheinigung und der Kaufbelege für Schulbedarf. Diese Hürde entfällt bei der Initiative Dessau.

Möglich macht diese Verfahrensweise der Dessauer Tauschring. Bei der Abholung von Schulbedarf (Ranzen, Schreiblern-Füllfederhalter, Tuschkasten, Federmappe, Hefter, Hausaufgabenheft und weitere Utensilien) treten die Eltern dem Tauschring bei und verpflichten sich mit ihrer Unterschrift, als Gegenleistung für den Wert der Schulsachen zu arbeiten. Alles, was unter Nachbarschaftshilfe zählt und nicht gewerblich ist, kann als „Talent“ angeboten werden, z.B. Einkaufen, Kochen, Backen, Rasen mähen, Kinderbetreuung u. a. m. Für einen Tag Arbeit bekommt man „48“ Talente. Das ist die „Währung“ des Dessauer Tauschringes, wobei ein Talent zehn Minuten Arbeit bzw. einem Euro entspricht. Mit diesen 48 Talenten kann somit ein Schulbedarf von ca. 50 Euro erworben werden.

Dieses Gesamtpaket von Einmalbeihilfe der Stadt von 50,- Euro und Schulbedarf für „Talente-Kredit“ ist einmalig in der Bundesrepublik. Sollten ein spezieller Schulbedarf oder auch Schulbücher nicht vorrätig sein, kann das Gewünschte sicherlich innerhalb weniger Tage organisiert werden.

Wer die Leistungen der Eltern in Anspruch nehmen möchte, muss solche „Talente“ bei der Initiative Dessau kaufen, so dass schließlich doch Geld in die Kasse fließt. Der erworbene Schulbedarf ist kein verschenktes Geld, denn man bekommt ja eine Leistung im Tausch dafür.

Wir hoffen, dass wir mit dieser Idee einen weiteren kleinen Beitrag gegen Kinderarmut leisten können.

Stadträtin und Vorstandsmitglied der Initiative Dessau
Heidemarie Ehlert

Die Fraktion ist erreichbar:

Alte Mildenseer Straße 17
06844 Dessau, Tel.:0163 4472563

Achtung: Neue E-Mail-Adresse!
Mail: fraktiondl@datel-dessau.de

Großer Erfolg für die Initiatoren und Helfer des Bürgerbegehrens

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau setzen ein klares Signal an den Stadtrat!

Kommunale Unternehmen sollen auch in Zukunft zu 100 % kommunales Eigentum bleiben!



Als Fraktion und ein Teil der Initiatoren zur Durchführung des Bürgerbegehrens bedanken wir uns recht herzlich bei all denen, die mit Engagement und Ideenreichtum zu diesem überwältigenden Erfolg des Begehrens beitrugen.

Über 600 Belegschaftsmitglieder der kommunalen Unternehmen brachten sich bei der Unterschriftensammlung mit Erfolg ein.

So zeigt das Ergebnis, dass z. B. von Seiten

der DVV	über 4412
Gewerkschaft verdi	1713
Dessauer Klinikum	1009
„Die Linke“	1012

Unterschriften den Initiatoren übergeben wurden.

Den Initiatoren L. Biener, H.-C. Sachse, W. Gallecke, U. Henschke und R. Schönemann und den Hauptakteuren wie H.-G. Otto

gebührt unser besonderer Dank.

Das Ergebnis des Bürgerbegehrens veranlasst uns, unsere Helfer aufzurufen, alle noch im Umlauf befindlichen Unterschriftslisten bei den Initiatoren abzugeben.

Am 24.09.2008 fand mit den Initiatoren eine Pressekonferenz statt, anschließend wurden die Unterschriftslisten dem Wahlamt der Stadt (gemäß der Gemeindeordnung) zur Prüfung übergeben.

Harald Krüger